



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern, rund um das Schloss, über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst ist mit seinen über 200 Bediensteten für eine große Bandbreite der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zuständig, inklusive der Berufsfeuerwehr, freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz, einer Rettungsdienstschule sowie der Integrierten Leitstelle für die gesamte Region Westmecklenburg. Als wichtige Säule der Gefahrenabwehr bietet die Berufsfeuerwehr attraktive Arbeitsplätze in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

Im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** der Landeshauptstadt Schwerin ist ab sofort eine Stelle für die Dauer bis zum 31. Dezember 2022, sowie eine Stelle zur Vertretung der Stelleninhaberin für die Dauer des Mutterschutzes und der anschließenden Elternzeit als

Rettungssanitäter*in (m,w,d) in der Fachgruppe Operativer Dienst

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Rettungssanitäter*innen nehmen überwiegend unterstützende Aufgaben in der Notfallrettung und im Krankentransport wahr. Der Dienst erfolgt derzeit im 12 Stunden-Schichtdienst innerhalb einer 48 Stunden-Woche in den Rettungswachen der Landeshauptstadt Schwerin.

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über medizinische sowie über die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse verfügt. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Aneignung der Kenntnisse über die spezifischen Besonderheiten des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Schwerin sind Voraussetzung. Erwartet werden neben einer hohen Belastbarkeit, zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes, sicheres Auftreten.





Von dem/r zukünftigen Stelleninhaber*in wird u.a. folgendes erwartet und ist ggf. nachzuweisen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Rettungssanitäter*in (520 Stunden Lehrgang nach RettSanAPV oder gleichwertig)
- Nachweis über die jährlichen Fortbildungen im Rettungsdienst
- der Führerschein mindestens der Klasse III oder C1
- die uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Rettungsdiensteinsatz

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD zzgl. 2,3 Prozent Zulage nach Protokollerklärung.

Ihre Bewerbung:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einem Lebenslauf sowie Zeugnissen (Prüfungsergebnisse, Kopie Führerschein etc.), unter Darstellung Ihrer Motivation, und einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte, bis zum **24.09.2021** an:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

oder per Mail an

bewerbung@schwerin.de

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Wachabteilungsführer, Herrn Stadtbrandoberinspektor Marcus Plehn, Tel.: 0385/5000 – 192. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Robert Holst, Tel.: 0385/545 – 1917.

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.



Natur- talente gesucht!

#ArbeitenInSchwerin

Lebenshauptstadt
Schwerin



Bewerberinnen/ Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.



www.schwerin.de/stellenangebote

